



**Antje Tillmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Pressemitteilung

## Weimar erhält Bundesmittel

**Weimar erhält aus dem Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Jahr 2012 30.000 Euro, teilt die Weimarer CDU-Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann mit:**

Berlin, 3. Januar 2012  
Redaktion: Alexander Wahsner

**Antje Tillmann, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77019  
Fax: +49 30 227-76497  
antje.tillmann@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Erfurt:**  
Brühler Straße 4  
99084 Erfurt  
Telefon: +49 361 643 19 67  
Fax: +49 361 644 78 59  
antje.tillmann@wk.bundestag.de

**Wahlkreisbüro Weimar:**  
Erfurter Straße 12  
99423 Weimar  
Telefon: +49 3643 850 582  
Fax: +49 3643 850 582

**Stellv. Vorsitzende des  
Finanzausschusses**

**Mitglied im  
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im  
Haushaltsausschuss**

Gestartet am 1. Januar 2011, fördert das Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ insgesamt 174 Lokale Aktionspläne von Kommunen und Städten. Im zweiten Förderjahr, in dem Bundesmittel von insgesamt 10.620.000 Euro vorgesehen sind, erhält Weimar nun aus dem lokalen Aktionsplan zur Sicherung der Nachhaltigkeit eine Zuwendung in Höhe von 30.000 Euro.

Mit dem Programm sollen demokratisches Verhalten und ziviles Engagement unterstützt sowie Toleranz und Weltoffenheit gefördert werden. Jede Form von Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus, soll damit zurückgedrängt werden. Qualitätsorientierte Beratungsleistungen vor Ort werden unterstützt. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche, Eltern, Erzieher, Lehrer und weitere Multiplikatoren. Anträge auf Projektunterstützung können bei der bei Radio Lotte angesiedelten Koordinierungsstelle oder bei der Stadt Weimar gestellt werden.

„Es ist wichtig, dass wir unsere Kinder schon in jungen Jahren zu demokratischem und tolerantem Verhalten erziehen und sie so unvoreingenommen gegenüber anderen Kulturen machen. Nur so kann sich Deutschland seine in den vergangenen Jahrzehnten mühsam aufgebaute Weltoffenheit erhalten. Dinge, die in einem vereinten Europa und einer sich öffnenden Welt auch für den Erhalt unseres Wohlstands und unseres liberalen Lebensmodells entscheidend sind. Gerade Weimar hat mit dem Weimarer Dreieck als Forum des Austauschs zwischen Deutschland, Frankreich und Polen bereits Vorbildcharakter bewiesen“, so Antje Tillmann.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm finden sich unter [www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de](http://www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de).